

# Next step



**Abend-Gottesdienst vom 13.09.2026**

Predigt: Jim Bühler

Moderation: Ani Geeler

Musik: Nina Ruh

# Bibeltexte

Jesus ruft Simon und Andreas: «Kommt, folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen.»

Markus 1,16–20

Nach seinem Scheitern begegnet Petrus dem auferstandenen Jesus neu. Jesus stellt die Beziehung wieder her, beauftragt ihn und sagt erneut: «Folge mir nach.»

Johannes 21

# Predigtzusammenfassung

## NEXT STEP

Jesus ruft Menschen nicht zuerst in ein fertiges Glaubenssystem, sondern in die Nachfolge: «Komm. Folge mir.» Simon Petrus kennt am See Genesareth nicht den ganzen Weg. Er kennt nur den nächsten Schritt. Genau so ist Jüngerschaft: kein geistlicher Parkplatz, sondern ein Weg. Wir müssen nicht schon wissen, wo alles endet. Entscheidend ist die Frage: Wo stehe ich gerade mit Jesus – und was ist mein nächster Schritt?

## Drei Bewegungen der Nachfolge

Das Wachstumsmodell der Viva Kirche Sursee beschreibt Jüngerschaft mit drei Bewegungen: mich Jesus hinwenden – mich Jesus hingeben – mit Jesus hingehen. Es sind keine drei Klassen von Christen, sondern Bewegungen, die uns ein Leben lang begleiten: Gott finden und erleben, verändert werden und andere beschenken.

### 1. KOMM – mich Jesus HINWENDEN

Vielleicht beginnt dein nächster Schritt damit, Jesus erstmals zu vertrauen. Vielleicht kennst du ihn aber schon lange und merkst, dass Glaube zur Routine geworden ist, Sehnsucht verloren ging oder Enttäuschungen Abstand geschaffen haben. Hinwendung ist deshalb nicht nur etwas für Anfänger. Jesus lädt uns immer wieder ein: Komm näher. Nicht nur Dinge über Gott wissen, sondern mit ihm leben – Gott finden und erleben.

### 2. FOLGE MIR – mich Jesus HINGEBEN

Zwischen «Ich glaube an Jesus» und «Ich folge Jesus» liegt eine entscheidende Frage: Darf Jesus auch die Bereiche prägen, die ich gerne selbst kontrolliere – Selbstwert, Beziehungen, Sexualität, Zukunft, Geld, Zeit, Familie oder Älterwerden? Hingabe bedeutet nicht Selbstoptimierung. Jesus sagt nicht: «Verändere dich, dann darfst du mir folgen», sondern: «Folge mir – ich werde dich verändern.» Nachfolge bleibt ein lebenslanger Prozess.

## Scheitern ist nicht das Ende

Petrus versagt dramatisch und verleugnet Jesus dreimal. Doch der Auferstandene begegnet ihm wieder am See, macht Frühstück und sagt erneut: «Folge mir nach.» Der letzte falsche Schritt entscheidet nicht über den nächsten Schritt. Gnade eröffnet einen neuen Anfang. Auch nach Versagen, Abdriften oder geistlicher Müdigkeit gibt es einen NEXT STEP.

### 3. ICH WILL EUCH SENDEN – mit Jesus HINGEHEN

Jesus vergibt Petrus nicht nur, sondern vertraut ihm wieder etwas an: «Weide meine Schafe.» Nachfolge dreht sich deshalb nicht dauerhaft nur um die Frage, was ich bekomme. Gott beschenkt uns, damit wir andere beschenken. Sendung beginnt oft ganz nahe: bei einem Menschen in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, in der Familie oder Gemeinde. Niemand ist zu jung – und niemand zu alt – für seinen nächsten Schritt.

## Was ist dein NEXT STEP?

Vielleicht sagt Jesus: «Komm näher.» Vielleicht: «Vertrau mir auch diesen Bereich an.» Vielleicht zeigt er dir einen Menschen, zu dem du mit ihm hingehen sollst. Jüngerschaft bedeutet nicht, perfekt mit Jesus unterwegs zu sein, sondern immer wieder sein Rufen zu hören, sich ihm hinzuwenden, sich ihm hinzugeben und mit ihm hinzugehen. Du musst heute nicht den ganzen Weg kennen. Geh den nächsten Schritt.

# Gesprächs- und Denkipulse zum Vertiefen



## Persönliche Reflexion

- *Wo stehe ich gerade mit Jesus? Wenn ich meinen aktuellen Standort ehrlich beschreiben müsste: Was würde ich sagen?*
- *Ist mein Glaube gerade lebendige Beziehung, Routine, Suche, Distanz, Müdigkeit – oder etwas ganz anderes?*
- *Wo lädt Jesus mich neu ein: «Komm»? Was würde es konkret bedeuten, mich ihm wieder oder erstmals zuzuwenden?*
- *Welches «Zimmer» meines Lebens halte ich Jesus eher verschlossen? Selbstwert, Beziehungen, Sexualität, Geld, Zukunft, Familie, Zeit, Kontrolle oder etwas anderes?*
- *Wo versuche ich mich geistlich selbst zu optimieren, statt Jesus Raum zu geben, mich zu verändern?*
- *Gibt es einen falschen Schritt oder ein Scheitern, von dem ich denke, es disqualifiziere mich? Was verändert die Geschichte von Petrus an dieser Sicht?*
- *Zu welchem Menschen könnte Jesus mich gerade senden? Wem kann ich zuhören, helfen, Mut machen, Zeit schenken oder Gebet anbieten?*
- *Wenn ich nur EINEN konkreten NEXT STEP in den nächsten Tagen gehen würde: Welcher wäre es?*

## Fragen fürs Gespräch in der Kleingruppe

- *Jesus sagt zu Simon nicht, wie sein ganzer Weg aussehen wird, sondern nur: «Folge mir.» Warum wünschen wir uns oft trotzdem zuerst Klarheit über den ganzen Weg?*
- *«Christsein ist kein Hafen, Parkplatz oder Garage, sondern ein Weg.» Was ist hilfreich an diesem Bild – und wo fordert es euch heraus?*
- *Das Wachstumsmodell nennt drei Bewegungen: hinwenden, hingeben, hingehen. Welche dieser Bewegungen wird in unserer Kirche unterbewertet?*
- *Was ist der Unterschied zwischen «an Jesus glauben» und «Jesus folgen»? Kann man das sinnvoll voneinander unterscheiden?*
- *Bei der Hingabe geht es nicht um Selbstoptimierung: «Folge mir – und ich werde dich verändern.» Wie schützt dieser Gedanke einerseits vor Leistungsfrömmigkeit und andererseits vor Gleichgültigkeit?*
- *Petrus verleugnet Jesus – und wird trotzdem neu gerufen und beauftragt. Was sagt das über Gnade, Scheitern und geistliches Wachstum?*
- *«Der letzte falsche Schritt entscheidet nicht über deinen nächsten Schritt.» Wo kann dieser Satz befreiend sein? Gibt es auch Situationen, in denen Verantwortung und Wiedergutmachung ausdrücklich dazugehören?*
- *Sendung beginnt oft nicht weit weg, sondern beim nächsten Menschen. Welche konkreten Möglichkeiten seht ihr in eurem Alltag, andere zu beschenken?*